



**Informationen zur Verarbeitung von personenbezogener Daten:
Führen einer Kontaktliste bei Veranstaltungen**

(Version 1.0 vom 05.03.2020)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1 Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Rektor Herrn Prof. Dr. Ing. Gerhard Sagerer.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

Kontaktdaten der fachlich Verantwortlichen

E-Mail: arbeitsschutz@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521 – 106 2562
Web.: <http://www.uni-bielefeld.de/AGUS>

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten bezogen auf die Erfassung in der Kontaktliste werden von den Teilnehmern von Veranstaltungen folgende Daten erhoben:

- Name, Vorname
- Mailadresse
- Veranstaltungstitel
- Datum der Veranstaltung

Die Angaben helfen den Gesundheitsbehörden, Kontakt mit Veranstaltungsteilnehmer*innen aufnehmen zu können, sollte der Verdacht bestehen, dass jemand der Veranstaltungsteilnehmer*innen an einer übertragbaren meldepflichtigen Krankheit (im Sinne des IfSG, §6 Abs. 5) erkrankt sein könnte bzw. ist.

3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO für Externe
Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 DSG NRW

4 Datenübermittlung

Die Kontaktliste wird bei einem begründeten Verdachtsfall einer möglichen Infektion von Teilnehmer*innen der Veranstaltung an das zuständige Gesundheitsamt zum Zweck der Kontaktaufnahme weitergeleitet

5 Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Um die Inkubationszeit abzudecken, wird die Kontaktliste vier Wochen nach Ende der Veranstaltung aufbewahrt. Im Anschluss an den Aufbewahrungszeitraum wird diese Liste vernichtet.

6 Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht, auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 EU-DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO),

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Universität Bielefeld veröffentlichten Fassung.